

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 1: Wiederholung und Vertiefung Seiten 4-17			
<p>Addieren und Subtrahieren</p> <p>Orientierung im Wegeplan, Wege</p> <p>Orientierung im Grundriss</p> <p>Addieren und Subtrahieren zweistelliger Zahlen</p> <p>Multiplizieren und Dividieren</p> <p>Lösungsschritte beim Sachrechnen</p> <p>Aufgaben zum Entdecken: Sechserpäckchen</p>	<p>Kopfrechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundaufgaben der Addition und Subtraktion bis 20 gedächtnismäßig wiedergeben, – Grundaufgaben der Multiplikation und Division wiedergeben bzw. ableiten (wie durch Kernaufgaben, Nachbaraufgaben). <p>Mündliches und halbschriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben aller vier Grundrechenoperationen mündlich oder halbschriftlich mit individueller Notation lösen. <p>In Kontexten rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sach- und Problemaufgaben lösen, – beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben heuristische Verfahren anwenden. <p>Raumvorstellung [Lernbereich Geometrie] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – räumliche Positionen und Lagebeziehungen an/von Körpern und ebenen Figuren real und in der Vorstellung beschreiben unter Verwendung von <ul style="list-style-type: none"> • <i>oben – unten, innen – außen, zwischen – neben,</i> • <i>links – rechts,</i> • <i>senkrecht zu, parallel zu,</i> – sich im Raum und auf Plänen <ul style="list-style-type: none"> • orientieren, • Wege beschreiben, • Wege nachvollziehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 1-7 • Lernsoftware: 111, 112, 121, 122, 131-133 • Kopiervorlagen: 1-4, 7, 10, 11, 13-18 • Rechentruiner: S. 4-13 • Diagnostetest D1 nach S. 15 • Lernerfolgskontrolle LEK1 nach S. 17

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 2: Zeit Seiten 18-19			
Uhrzeit und Dauer Ninas Schultag	Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann <ul style="list-style-type: none"> – Uhrzeiten <ul style="list-style-type: none"> • ablesen, • einstellen, – Uhrzeiten <ul style="list-style-type: none"> • notieren, • auf verschiedene Weise benennen (wie fünfzehn Uhr dreißig, halb vier nachmittags), – die Einheiten gebrauchen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sekunde (s)</i> bei Zeitdauer, – mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen, – wichtige Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben anwenden und zur Kontrolle von Ergebnissen nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Modellieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 8 • Kopiervorlagen: 24, 25 • Diagnosetest D2 nach S. 19

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 3: Zahlenraum bis 1000 Seiten 20-29			
<p>Bündeln und Zerlegen</p> <p>Stellentafel, Hundertertafel</p> <p>Zahlenstrahl bis 1000</p> <p>1000 Meter sind 1 Kilometer</p>	<p>Vorstellungen von Zahlen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zahlen bis 1000000 <ul style="list-style-type: none"> • in unterschiedlichen Situationen und verschiedenen Darstellungen erfassen, • auf verschiedene Weise darstellen (wie mit strukturiertem Material, mit Ziffern, als Zahlwort, in der Stellenwerttafel, als Zahlzerlegung), • in diesem Zahlenraum das Stellenwertsystem verständig nutzen, – Zahldarstellungen mit Hilfe des Stellenwertsystems beschreiben und begründen, – Strukturen in/mit Veranschaulichungen <ul style="list-style-type: none"> • erzeugen (wie durch Bündeln, Strichliste), • beschreiben, • begründen. <p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Einheiten gebrauchen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kilometer (km)</i> bei Längenangaben, – mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen, – wichtige Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben anwenden und zur Kontrolle von Ergebnissen nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 9-14 • Lernsoftware: 211, 212, 221, 222, 231, 232 • Kopiervorlagen: 33, 34a, 34b, 37-40, 42 • Rechentrainer: S. 14-22 • Diagnosetests: <ul style="list-style-type: none"> ○ D3 nach S. 22 ○ D4 nach S. 28 • Lernerfolgskontrolle LEK2 nach S. 29

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 4: Körper Seiten 30-37			
<p>Körperformen, Körper aus verschiedenen Perspektiven</p> <p>Bauen mit Würfeln</p> <p>Würfelnetze, Quadernetze</p> <p>Kippbewegungen und Kopfgeometrie</p>	<p>Umgang mit Körpern [Lernbereich Geometrie] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Körper <i>Würfel, Quader, Kugel, Zylinder, Pyramide</i> und <i>Kegel</i> in der Umwelt, in Bildern und Skizzen <ul style="list-style-type: none"> • zeigen, • benennen, – Eigenschaften von Körpern beschreiben unter Verwendung von <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ecke,</i> • <i>Kante,</i> • Anzahl und Art der Begrenzungsflächen, – Körper nach ihren Eigenschaften unterscheiden, – Körper in verschiedenen Lagen und aus verschiedenen Sichten beschreiben, – Beziehungen zwischen Körpern beschreiben, – Körpermodelle herstellen, – mit Körpern nach Plan oder Anleitung bauen, – zu Würfel und Quader verschiedene Netze <ul style="list-style-type: none"> • finden, • herstellen, – Netze prüfen und vervollständigen, – Würfel und Quader gedanklich kippen, – den Vorgang des Kippens sowie Ausgangs- und Endlage des Körpers beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 15-17 • Lernsoftware: 811, 812, 831, 832 • Kopiervorlagen: 136, 139, 140, 142a, 143-146, 188 • Diagnosetest D5 nach S. 36

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 5: Addieren und Subtrahieren Seiten 38-53			
<p>Rechnen in einem Hunderter</p> <p>Addieren über den Hunderter</p> <p>Addieren dreistelliger Zahlen</p> <p>Den Zahlenblick schärfen</p> <p>Subtrahieren über den Hunderter</p> <p>Subtrahieren dreistelliger Zahlen</p> <p>Erst schätzen, dann rechnen</p> <p>Übungen zum Subtrahieren und Addieren</p> <p>Kommaschreibweise bei Geld</p> <p>Ergänzen</p>	<p>Mündliches und halbschriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben aller vier Grundrechenoperationen mündlich oder halbschriftlich mit individueller Notation lösen, – Grundaufgaben auf analoge Aufgaben übertragen, – Rechenwege beschreiben, miteinander vergleichen und bewerten, – mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien (wie Zerlegen und Zusammensetzen, gleich- und gegensinniges Verändern, Hilfsaufgabe) beschreiben und in Abhängigkeit von der Aufgabe flexibel anwenden, – Ergebnisse durch Überschlagen abschätzen und kontrollieren. <p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit Geld bezahlen und Geld wechseln, – Geldbeträge <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, • ordnen, • darstellen, – Preise und Gebühren aus dem täglichen Leben <ul style="list-style-type: none"> • benennen, • vergleichen, • im Sinne der Funktion des Geldes einschätzen, – Größen in verschiedenen Einheiten sowie unterschiedlichen Schreibweisen angeben, auch in Kommaschreibweise, – mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 18-27 • Lernsoftware: 311-314, 321-324, 331, 332 • Kopiervorlagen: 46, 46a, 46b, 47, 58, 178, 180b • Rechentrainer: S. 24-33 • Diagnosetests: <ul style="list-style-type: none"> ○ D6 nach S. 48 ○ D7 nach S. 51 • Lernerfolgskontrolle LEK3 nach S. 53

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 6: Größen und Sachrechnen Seiten 56-63			
<p>Gramm und Kilogramm</p> <p>Aufgaben zum Entdecken: Zahlenrätsel mit der Waage</p> <p>Tabelle als Lösungshilfe</p> <p>Liter, Wasserverbrauch</p>	<p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dinge oder Vorgänge aus der Lebenswirklichkeit unter Verwendung willkürlicher Einheiten und standardisierter Einheiten bzgl. der Masse und des Volumens <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, • messen, • ordnen, • Ergebnisse beschreiben, • darstellen, – Massen und Volumina mit Hilfe geeigneter Repräsentanten schätzen. – die Einheiten gebrauchen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kilogramm (kg)</i>, <i>Gramm (g)</i> und <i>Tonne (t)</i> bei Massenangaben, • <i>Liter (l)</i> und <i>Milliliter (ml)</i> bei Volumenangaben, – Größen in verschiedenen Einheiten sowie unterschiedlichen Schreibweisen angeben, auch in Kommaschreibweise, – auch umgangssprachliche Formulierungen zur Bezeichnung von Bruchteilen von Größen verwenden (wie Viertelstunde, halber Meter, dreiviertel Liter), – mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen. <p>In Kontexten rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – in Tabellen dargestellte funktionale Beziehungen beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 28-29 • Lernsoftware: 911, 912, 931 • Kopiervorlagen: 151, 152, 154-156 • Rechentrainer: S. 34, 35 • Diagnosetest D8 nach S. 61

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 7: Multiplizieren und Dividieren Seiten 64-79			
<p>Multiplizieren und Dividieren mit Zehnern</p> <p>Multiplizieren und Dividieren mit 100, 50, 25</p> <p>Übungen zum Multiplizieren und Dividieren</p> <p>Aufgaben zum Entdecken: Multischiff</p> <p>Multiplizieren mit Geld</p> <p>Halbschriftliches Multiplizieren</p> <p>Fehlerforscher und Zahlenblick</p> <p>Aufgaben zum Entdecken: Rechnen mit Ziffernkarten</p> <p>Halbschriftliches Dividieren</p> <p>Den Zahlenblick schärfen</p> <p>Dividieren mit Rest, Teilbarkeit, Vielfache</p> <p>Rechenregeln, Zahlen-ABC</p> <p>Rechnen mit Geld</p>	<p>Vorstellungen von Operationen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rechenvorteile, Rechenregeln, Rechenstrategien und Gesetzmäßigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, • beim Rechnen anwenden unter Verwendung von „Punktrechnung geht vor Strichrechnung“. <p>Mündliches und halbschriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufgaben aller vier Grundrechenoperationen mündlich oder halbschriftlich mit individueller Notation lösen, – Grundaufgaben auf analoge Aufgaben übertragen, – Rechenwege beschreiben, miteinander vergleichen und bewerten, – mündliche und halbschriftliche Rechenstrategien (wie Zerlegen und Zusammensetzen, gleich- und gegensinniges Verändern, Hilfsaufgabe) beschreiben und in Abhängigkeit von der Aufgabe flexibel anwenden. <p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit Geld bezahlen und Geld wechseln, – Geldbeträge <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, • ordnen, • darstellen, – mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 30-38 • Lernsoftware: 611, 612, 711-713, 721-723 • Kopiervorlagen: 20, 21, 61-67, 69, 70, 93, 94, 100-104, 177 • Rechentrainer: S. 37-48 • Diagnosetests: <ul style="list-style-type: none"> ○ D9 nach S. 69 ○ D10 nach S. 78 • Lernerfolgskontrollen: <ul style="list-style-type: none"> ○ LEK 4 nach S. 69 ○ LEK 5 nach S. 79

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 8: Längen Seiten 82-87			
<p>Längen</p> <p>Zentimeter und Millimeter, Kilometer</p> <p>Kommaschreibweise</p> <p>Fermi-Aufgabe: Stau auf der Autobahn</p>	<p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dinge oder Vorgänge aus der Lebenswirklichkeit unter Verwendung willkürlicher Einheiten (wie Handspanne, Fußlänge) und standardisierter Einheiten bzgl. der Länge <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, • messen, • ordnen, • Ergebnisse beschreiben, • darstellen, – Längen mit Hilfe geeigneter Repräsentanten schätzen, – die Einheiten gebrauchen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kilometer (km), Zentimeter (cm) und Millimeter (mm)</i> bei Längenangaben, – auch umgangssprachliche Formulierungen zur Bezeichnung von Bruchteilen von Größen verwenden (wie Viertelstunde, halber Meter, dreiviertel Liter), – mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen. <p>In Kontexten rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Sach- und Problemaufgaben lösen, – beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben heuristische Verfahren anwenden und beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 39-40 • Kopiervorlagen: 157-161 • Rechentrainer: S. 49, 50 • Diagnosetest D11 nach S. 86

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 9: Schriftliches Addieren Seiten 88-95			
<p>Schriftliches Addieren</p> <p>Den Zahlenblick schärfen, Fehlerforscher</p> <p>Überschlag, Übungen</p> <p>Rechnen mit Geld</p>	<p>Schriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rechenschritte der schriftlichen Addition an Aufgabenbeispielen erklären, - das schriftliche Verfahren von Addition geläufig ausführen beim <ul style="list-style-type: none"> • Addieren bis zu drei Summanden, - zu Aufgaben des schriftlichen Rechnens eine Überschlags- und Kontrollrechnung ausführen, letztere auch mit Hilfe des Taschenrechners. <p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Geld bezahlen und Geld wechseln, - Geldbeträge <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, • ordnen, • darstellen, - mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 41-45 • Lernsoftware: 411, 412, 511 • Kopiervorlagen: 71-78, 163 • Rechentrainer: S. 52-57 • Diagnosetest D12 nach S. 95 • Lernerfolgskontrolle LEK6 nach S. 95

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 10: Figuren und Achsensymmetrie Seiten 96-105			
<p>Senkrecht, rechter Winkel, parallel</p> <p>Parallelogramm, Zeichnen</p> <p>Flächeninhalt, Vierlinge</p> <p>Der Kreis</p> <p>Vergrößern und verkleinern, Kopfgeometrie</p> <p>Freihandzeichnen, Achsensymmetrie</p>	<p>Umgang mit Flächen [Lernbereich Geometrie] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vierecke (wie <i>Parallelogramm</i>) und weitere Vielecke in der Umwelt, in Bildern und in Skizzen <ul style="list-style-type: none"> • zeigen, benennen, beschreiben, – Eigenschaften von Flächen beschreiben unter Verwendung von <ul style="list-style-type: none"> • <i>Punkt, Strecke/Streckenlänge, Mittelpunkt des Kreises, Radius und Durchmesser, rechter Winkel,</i> – Flächen nach ihren Eigenschaften unterscheiden, – Beziehungen zwischen Flächen beschreiben, – Flächen <ul style="list-style-type: none"> • legen, nachlegen, auslegen, falten, spannen, ausschneiden, zerlegen, zusammensetzen (wie Tangram), – Flächen maßstäblich <ul style="list-style-type: none"> • vergrößern, verkleinern. <p>Symmetrie [Lernbereich Geometrie] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – angeben, ob Flächen oder Figuren achsensymmetrisch sind oder nicht und sein Ergebnis begründen, – <i>Symmetrieachsen</i> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen, einzeichnen, – achsensymmetrische Figuren <ul style="list-style-type: none"> • legen, zeichnen. <p>Zeichnen [Lernbereich Geometrie] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – Strecken, Flächen, Figuren und symmetrische Muster freihand und mit Zeichengeräten (Geodreieck und Zirkel) zeichnen, – Kreise mit gegebenem Radius oder Durchmesser zeichnen, – Strecken, die parallel und senkrecht zueinander sind, unter Verwendung des Geodreiecks <ul style="list-style-type: none"> • darstellen und feststellen, ob Strecken diese Eigenschaft besitzen oder nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 46-49 • Lernsoftware: 821, 822 • Kopiervorlagen: 129a, 129b, 134, 135 • Diagnosetest D13 nach S. 105

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 11: Schriftliches Subtrahieren Seiten 106-115			
<p>Schriftliches Subtrahieren</p> <p>Den Zahlenblick schärfen, Fehlerforscher</p> <p>Überschlag</p> <p>Rechnen mit Geld</p> <p>Skizze als Lösungshilfe</p> <p>Aufgaben zum Entdecken: Spiegelzahlen</p> <p>Rechnen bis 1001</p>	<p>Schriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Rechenschritte der schriftlichen Subtraktion an Aufgabenbeispielen erklären, – das schriftliche Verfahren von Subtraktion geläufig ausführen beim <ul style="list-style-type: none"> • Subtrahieren bis zu zwei Subtrahenden, – zu Aufgaben des schriftlichen Rechnens eine Überschlags- und Kontrollrechnung ausführen, letztere auch mit Hilfe des Taschenrechners. <p>In Kontexten rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Sach- und Problemaufgaben lösen, – beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben heuristische Verfahren anwenden und beschreiben. <p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – mit Geld bezahlen und Geld wechseln, – Geldbeträge <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, • ordnen, • darstellen, <p>mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 50-54 • Lernsoftware: 421-423, 512 • Kopiervorlagen: 79-81, 83, 87-89 • Rechentrainer: S. 58-62 • Diagnosetest D14 nach S. 115

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 12: Zeit und Sachrechnen Seiten 116-121			
<p>Uhrzeit, Zeitspannen und Zeitpunkte</p> <p>Minuten und Sekunden</p> <p>Fermi-Aufgabe: Atemzüge</p> <p>Miniprojekt: Jugendherberge</p>	<p>Mit Größen umgehen [Lernbereich Größen] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeiten <ul style="list-style-type: none"> • ablesen, • einstellen, - Uhrzeiten <ul style="list-style-type: none"> • notieren, • auf verschiedene Weise benennen (wie fünfzehn Uhr dreißig, halb vier nachmittags), - die Einheiten gebrauchen: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sekunde (s)</i> bei Zeitdauer, - mit Größen in Sach- und Problemaufgaben rechnen, - wichtige Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben anwenden und zur Kontrolle von Ergebnissen nutzen. <p>In Kontexten rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sach- und Problemaufgaben lösen, - beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben heuristische Verfahren anwenden und beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 55-56 • Lernsoftware: 921 • Kopiervorlagen: 25, 164, 165 • Diagnosetest D15 nach S. 121

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 13: Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Seiten 124-129			
<p>Würfelspiel, Augensummen</p> <p>Balkendiagramm</p> <p>Möglich, sicher, unmöglich</p> <p>Sachrechnen</p>	<p>In Kontexten rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Sach- und Problemaufgaben lösen, – beim Lösen von Sach- und Problemaufgaben heuristische Verfahren anwenden und beschreiben. – in Befragungen, Experimenten oder Untersuchungen <ul style="list-style-type: none"> • Daten erfassen, • Daten strukturieren, • Daten in Tabellen, Schaubildern oder Diagrammen darstellen, • mit den Daten Berechnungen ausführen, – geeignete Informationen aus Darstellungen (wie Diagrammen, Tabellen, Skizzen) entnehmen, – Darstellungen interpretieren, – zwischen Darstellungen wechseln (wie Ergebnis einer Strichliste im Diagramm darstellen), – Gewinnchancen bei einfachen Zufallsexperimenten (wie Drehen eines Glücksrads, Würfeln, Münzwurf, Losziehen) durch experimentelles Vorgehen oder inhaltliche Überlegungen <ul style="list-style-type: none"> • einschätzen, • vergleichen, • begründen, – Ereignisse von Zufallsexperimenten beschreiben unter Verwendung von <ul style="list-style-type: none"> • <i>sicher</i>, • <i>möglich/wahrscheinlich</i>, • <i>unmöglich</i>, – Ergebnisse auf Plausibilität prüfen und das Prüfergebnis begründen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Modellieren • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 57-59 • Kopiervorlagen: 115, 116, 125-127 • Diagnosetest D16 nach S. 129 • Lernerfolgskontrolle LEK7 nach S. 127

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 14: Muster und Strukturen Seiten 130-131			
<p>Muster untersuchen und fortsetzen</p> <p>Ein besonderes Zahlendreieck</p>	<p>Mündliches und halbschriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – in strukturierten Aufgabenfolgen Muster/Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, • Aufgabenfolgen fortsetzen, – Aufgabenfolgen mit arithmetischen Mustern/Zusammenhängen <ul style="list-style-type: none"> • selbst entwickeln, • systematisch verändern, • die Muster/Regeln beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	
Kapitel 15: Schriftliches Subtrahieren (Alternative) Seiten 132-133			
<p>Schriftliches Subtrahieren</p> <p>Abziehen und Entbündeln</p>	<p>Schriftliches Rechnen [Lernbereich Arithmetik] Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Rechenschritte der schriftlichen Subtraktion an Aufgabenbeispielen erklären, – das schriftliche Verfahren der Subtraktion geläufig ausführen beim <ul style="list-style-type: none"> • Subtrahieren bis zu zwei Subtrahenden, – zu Aufgaben des schriftlichen Rechnens eine Überschlags- und Kontrollrechnung ausführen, letztere auch mit Hilfe des Taschenrechners. 	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentieren • Kommunizieren • Darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernsoftware: 421-423 • Kopiervorlagen: 84, 85, 85a

Unterrichtsschwerpunkte	Anforderungen des Rahmenlehrplans	Prozessbezogene Kompetenzen	Medien/ Überprüfungsmöglichkeiten
Kapitel 16: Versuchen – Erklären – Rechnen – Anwenden Seiten 134-137			
Versuchen, Erklären, Rechnen, Antworten	Dieses Kapitel umfasst Aufgaben aus allen Kompetenzbereichen.		<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 60-61
Kapitel 17: Bausteine des Wissens Seiten 138 – 140			
Übersicht der Lerninhalte des Schuljahres			<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsheft S. 62-64